



Antje Herden

Anton und Marlene und die wahrhaftigen Wahrheiten



ill. von Regina Kehn

KJB 2016 • 235 S. • 12,99 • ab 10 • 978-3-7373-5237-6

Eigentlich dachten Anton und Marlene, dass ihnen das Universum der Unwahrscheinlichkeiten keine Probleme mehr machen würde, nachdem sie es bereits zwei Mal gerettet haben. Aber der Meinung ist das Universum nicht. Es dehnt sich wieder aus und es ruft nach Anton und Marlene. Ungewöhnlich für ein Universum? Ja, aber nicht für das der Unwahrscheinlichkeiten.

Dabei geht es Anton und Marlene jetzt erst so richtig gut. Sie sind Vorkoster für ein Restaurant, haben ein Sparbuch, haben ihren Schulleiter überführt, Kinder entführt zu haben, und sie haben das Universum der Unwahrscheinlichkeiten unschädlich gemacht – vermeintlich.

Als sie wieder im Universum sind, hat sich Einiges verändert, es ist viel weniger unwahrscheinlich geworden. Sie haben keine Ahnung, wie sie wieder nach Hause kommen sollen und Wasser und Essen werden knapp. Und überall sind diese blauen Wackelpuddingfiguren!

Nach dem Genuss bestimmter Bonbons, befinden sich die Kinder plötzlich in der fünften bis siebten Dimension bei fremden blauen Wesen und müssen die retten. Leider hat keiner eine Ahnung wovor, nur, dass Anton und Marlene die Auserwählten sind, auf die man seit langer Zeit wartet. Selbstverständlich weiß man auch hier nicht, wie die beiden wieder nach Hause kommen sollen, also erst einmal anpassen.

Dies ist bereits der dritte Band über Anton und Marlene und ihre gemeinsamen Abenteuer. Wieder erzählt Anton die Geschichte und wieder sollte man die ersten beiden Bände gelesen haben, um diesen zu verstehen. Schon im zweiten Band ließ die Originalität nach, jetzt ist sie aber noch geringer. Die Idee mit der Dimension der blauen Wesen passt irgendwie nicht und wirkt ziemlich weit hergeholt. Und auch das Universum ist nur noch ein Abklatsch des ersten Bandes. Anton und Marlene verändern sich nicht mehr, außer im allerletzten Kapitel, und all ihre Marotten sind dem Leser schon bekannt.

Wer sehr viel Spaß an den ersten beiden Büchern hatte, dem wird dieses hier vermutlich auch gefallen, aber ansonsten ist es eher weniger zu empfehlen und man sollte es beim ersten und zweiten Band belassen.